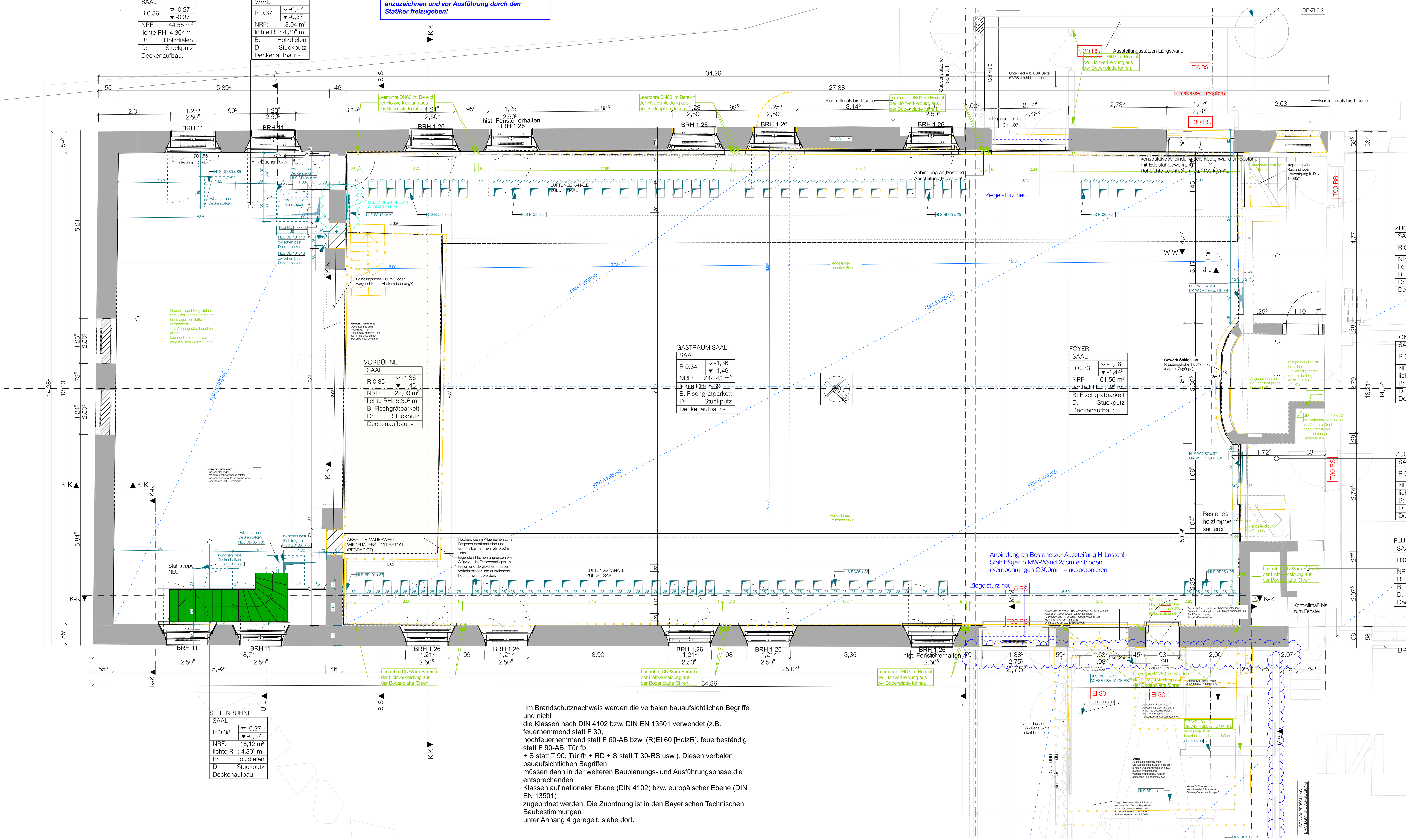
Kontamination lt. Bericht IB Eiberweiser vom 06.03.2024:
- Kontamination Bitumenbahn hinter Wandverkleidung, Asbest in Spuren > 50.000 mg/kg PAK
Beachtung TRGS 519 bei Rückbau, Freimessung nach Rückbau
- Kontamination Schüttung unter Holzboden,TOC/DOC>KDKIII
getrennter Ausbau, Deklaration haufwerksbezogen

Sanierungskonzept: lt. Bericht IB Kreilinger vom 18.04.2024:
Wände
- Öffnen der Türzusetzung
- Abnahme von unfachmännisch ausgeführten Putzausbesserungen sowie zerstörter
Putzbereiche bis auf das Mauerwerk , Öffnen von Rissen
- Neuverputzung mit Kalkputz bzw. verschweißen mit Kalksandmörtel
- Mechanische Abnahme von losen, instabilen oder pudrigen Fassungen
- Ausgleichen von Unebenheiten durch Spachteln mit Kalkglätte
- Neuanstrich mit Innensilikat, Farbigkeit entsprechend der Erstfassung
Wandverkleidung
- Schreinermäßige Instandsetzung, kleinere Holzergänzungen, etc.
- Reinigen der Oberflächen
- Farbliches Einstimmen der Holzergänzungen
- Oberflächenbehandlung mit abgetönter Öllasur
- Entfernung neuzeitlicher Nut- und Federwandverkleidung an der Loge

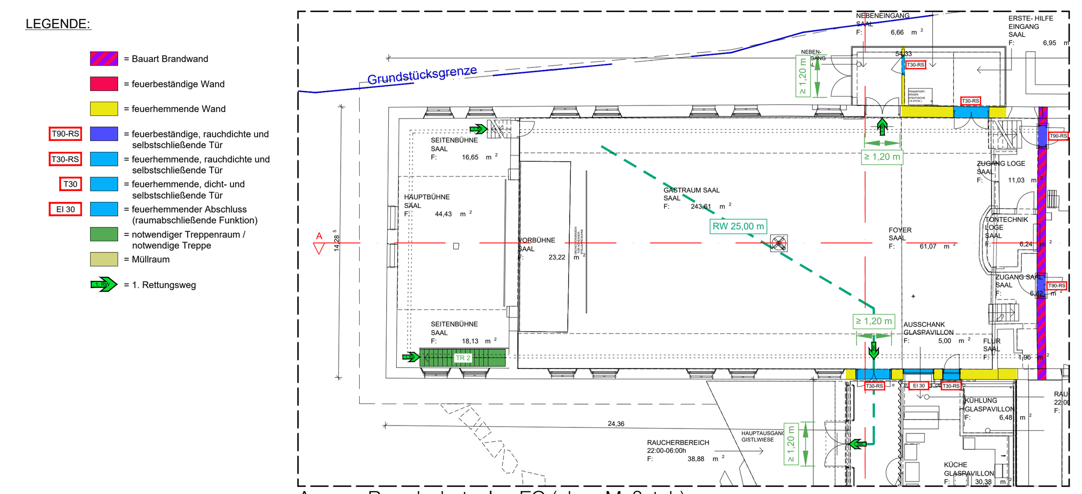
Decke mit Voute und Stuckprofile
- Abnahme der Heraklithplatten
- Sichern des Deckenputzes
- Abnahme geschädigter Putzbereiche
- Ergänzung von fehlender Verbretterung incl. Montage von Schilfrohrmatten
- Verputzen der Schilfrohrmatten mit Kalkputz
- Verschweißen der Oberflächen mit Kalksandschweiß
- Ausbesserung bzw. Ergänzung von Stuckprofilen
- Abnahme loser, instabiler und pudriger Anstriche
- Ausgleichen von Unebenheiten durch spachteln mit Kalkglätte
- Mehrmaliger Anstrich mit Marmorsumpfkalk bis zur Deckung bzw. tönen mit pigmentiertem Kalk
entsprechend der Erstfassung

Brüstung, Loge
- Abnahme unfachmännisch von schadhaften und zerstörten Putzen
- Ergänzen von fehlender Metallgitterarmierung
- Putzergänzung mit Kalkputz, Rekonstruktion der Füllung mit Putzrahmen incl. verschweißen
- Abnahme von losen, instabilen und pudrigen Fassungen - Ausgleichen von Unebenheiten mit Kalkglätte
- Mehrmaliger Anstrich mit Marmorsumpfkalk bis zur Deckung bzw. tönen mit pigmentiertem Kalk entspr. der Erstfassung

Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind vor Ort anzuzeichnen und vor Ausführung durch den Statiker freizugeben!



Im Brandschutznachweis werden die verbalen bauaufsichtlichen Begriffe und nicht
die Klassen nach DIN 4102 bzw. DIN EN 13501 verwendet (z.B. feuerhemmend statt F 30,
hochfeuerhemmend statt F 60-AB bzw. (R)EI 60 [HolzR], feuerbeständig statt F 90-AB, Tür fb
+ S statt T 90, Tür fh + RD + S statt T 30-RS usw.). Diesen verbalen bauaufsichtlichen Begriffen
müssen dann in der weiteren Bauplanungs- und Ausführungsphase die entsprechenden
Klassen auf nationaler Ebene (DIN 4102) bzw. europäischer Ebene (DIN EN 13501)
zugeordnet werden. Die Zuordnung ist in den Bayerischen Technischen Baubestimmungen
unter Anhang 4 geregelt, siehe dort.



Auszug Brandschutzplan EG (ohne Maßstab)

BAUSTOFFE

MAUERWERK · FERTIGTEILE · KIES/SCHOTTER · BODEN GEWACHSEN
BEWEHRTER BETON · SCHAUMGLASSCHOTTER · ERDREICH
UNBEWEHRTER BETON · LEICHTBAUWAND · DÄMMUNG WEICH
HOLZ · METALL · DÄMMUNG HART
HOLZWERKSTOFFPL. · NATURSTEIN/FLIESEN · GLAS · ABDICHTUNG

AUSSPARUNGEN / HAUSTECHNIK

BD BODENDRUCHBRUCH	DRAINAGE MIT SPÜLSCHACHT	HAUSANSCHLUSS GAS (GRÜN)	H HEIZUNG
DD DECKENDURCHBRUCH	SCHMUTZWASSER MIT FALLROHR SFL	HAUSANSCHLUSS WASSER (BLAU)	L LÜFTUNG
BA BODENAUSSPARUNG	REGENWASSER MIT FALLROHR RFL	HAUSANSCHLUSS STROM (HELLBLAU)	S SANITÄR
DA BODENAUSSPARUNG	MISCHWASSER MIT FALLROHR MFL	HAUSANSCHLUSS TELEKOMMUNIKATION	G GASINSTALLATION
WD WANDDURCHBRUCH	RÖ REINIGUNGSÖFFNUNG		
WS WANDSCHLITZ	DN ROHRDURCHMESSER		E ELEKTRO

GLOSSAR

R = ROH	BR = BRÜSTUNG	L = LÄNGE	W = WAND
F = FERTIG	ST = STURZ	B = BREITE	BW = BRANDWAND
	ÜZ = ÜBERZUG	H = HÖHE	NA = NOTAUSGANG
D = DECKE	UZ = UNTERZUG	T = TIEFE	
RD = ROHDECKE	OK = OBERKANTE		
AD = ABGEHÄNGTE DECKE	UK = UNTERKANTE	TF = TRENNFUGE	
FB = FUSSBODEN	VK = VORDERKANTE	DF = DEHNFUGE	STG = STEIGUNGEN
BESTAND	ABBRUCH	NEUBAU	ÄNDERUNGEN

PLANAUSGABE

DATUM	ÄNDERUNGEN	Ä-ID	ÜB-ID
In Bearbeitung		A - IA-A	A - IA
		A - IA-B	

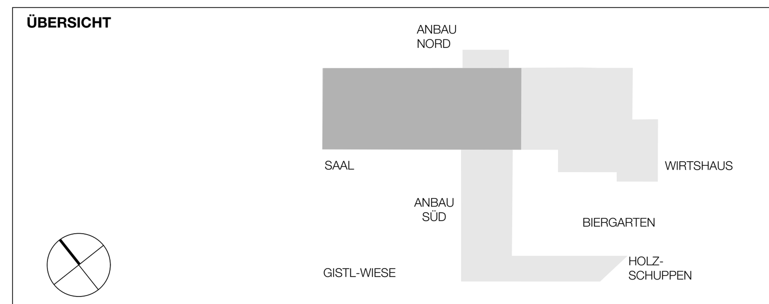
ALLE MASSE SIND AN DER BAUSTELLE EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN!
ÄNDERUNG NUR NACH BESONDERER GENEHMIGUNG DER BAULEITUNG.
BEDENKEN SIND DEM ARCHITEKTEN RECHTZEITIG UND SCHRIFTLICH MITZUTEILEN.
DER WERKPLAN IST NUR IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN AKTUELLEN ANGABEN DES TRAGWERKPLANERS/STATIKERS, DER PROJEKTANTEN HEIZUNG/LÜFTUNG/SANITÄR UND ELEKTROTECHNIK GÜLTIG.
ABWEICHUNGEN SIND UMGEHEND SCHRIFTLICH ZU MELDEN.
TÜRHÖHEN VON OK FFB DER TÜRANSCHLAGSEITE BIS UK ROHSTURZ GEMESSEN.
ALLE BRÜSTUNGSHÖHEN AB OK FFB.

WERKPLANUNG

BAUMASSNAHME

GENERALSANIERUNG UND ERWEITERUNG DES GISTLSAALS MIT INSTANDSETZUNG DES WIRTSHAUSES UND DER APPARTEMENTS

ÜBERSICHT



BAUHERR

GEMEINDE FRAUENAU
RATHAUSPLATZ 4
94258 FRAUENAU

BAUORT

MOOSAUSTRASSE 20
94258 FRAUENAU
FL.NR.: 110/11 GEM: FRAUENAU

ARCHITEKT

FACHPLANER

VORABZUG

PLANINHALT	MASSSTAB	DATUM
SAAL GRUNDRISS EG (ROHBAU)	1:50	20.04.23
PROJEKTNUMMER		**PLANNUMMER**
2022-022		2022-022 WP.2-GR.1.2